Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1889

31 (23.2.1889)

urn:nbn:de:gbv:45:1-427445

Visual Library

Jeversches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 31. Sonnabend, den 23. Februar 1889.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Oldenburgische Staatsbahn.

Sonntag, den 3. März, werden von **Sande nach Oldenburg** zum Anschluß an den Zug 10.46 Abends von Jever nach Sande und Wilhelmshaven, sowie von **Jever nach Carolinensiel** Sonderpersonenzüge in folgenden Fahrplänen abgelassen werden:

Sande	Abfahrt	11.20 Nachts.
Varel	Ankunft	11.40 „
Oldenburg	„	12.25 „
Jever	Abfahrt	11.— Nachts.
Hohenkirchen	Ankunft	11.30 „
Carolinensiel	„	11.55 „

Für diese Züge, welche auf **sämmtlichen Unterwegsstationen nach Bedarf anhalten werden,** haben die gewöhnlichen Fahrkarten Gültigkeit.

Oldenburg, den 18. Februar 1889.

Großherzogliche Eisenbahn-Direction.

Die Bekanntmachung des unterzeichneten Amtsgerichts vom 29. December 1885, betreffend Mittheilung des Aufenthaltsorts der Ehefrau des Arbeiters Friedrich August Neubert, Louise, geb. Malawa, zuletzt zu Altheppens wohnhaft, ist erledigt.

Jever, 1889 Februar 20.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.

Abrahams.

Meyerholz.

Die Nutzung des Ufergrases an den Stadtgräben für das Jahr 1. Mai 1889/90 soll am

Montag, den 4. März d. J.,
Morgens 11¾ Uhr,

auf dem Rathhause ausverdungen werden.

Jever, 1889 Febr. 19.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Gerdes.

Wer die Abfuhr des städtischen Unraths für das Rechnungsjahr 1. Mai 1889/90 übernehmen will, wolle schriftliche verschossene Offerte bis zum 15. März d. J. auf dem Rathhause einreichen.

Jever, 1889 Febr. 19.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Gerdes.

Die Lieferung des für die Wege und Straßen pro 1. Mai 1889/90 erforderlichen Füll- und Kiessandes soll am

Montag, den 4. März d. J.,
Morgens 11½ Uhr,

auf dem Rathhause ausverdungen werden. Reflectanten haben vorher Proben einzureichen.

Jever, 1889 Februar 19.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Gerdes.

Die Reinigung und Unterhaltung verschiedener Straßen und Wege für das Jahr 1. Mai 1889/90 soll am

Montag, den 4. März d. J.,
Morgens 11 Uhr,

auf dem Rathhause ausverdungen werden.

Jever, 1889 Febr. 19.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Gerdes.

Testaments-Eröffnung.

Ein dem Amtsgerichte übergebenes Privattestament des Arbeiters Johann Reiners Caarls bei der Heidmühle und dessen Ehefrau, Almuth Maria, geb. Wessels, vom 31. August 1876 wird, nachdem die Eheleute Caarls nunmehr beide verstorben,

am 7. März d. J., Vorm. 10 Uhr,

im Sitzungszimmer des Amtsgerichts publicirt werden.

Jever, 1889 Februar 20.

Amtsgericht, Abth. II.

Hemken.

Meyerholz.

Auswärtige Behörde.

Der gegen den Tischlergesellen Joseph Franz Dzwiza erlassene Steckbrief vom 15. d. Mts. ist erledigt.

Wilhelmshaven, den 19. Februar 1889.

Königliches Amtsgericht.

Gemeindesache.

Die Instandhaltung der Fahrwege der Gemeinde St. Joost wird am 26. Februar d. J., Nachmittags 3 Uhr, in Kirchhoffs Wirthshause zu Altebrücke mindestfordernd ausverdungen.

St. Joost, den 13. Februar 1889.

Onken, Gem.-Vorst.

Vergantungen.

Friederikensiel. Wegen Auswanderung läßt der Arbeiter Peter F. Janssen zu Friederikensiel in und bei seinem Hause daselbst am

Landesbibliothek Oldenburg

Sonnabend, den 2. März d. J.,
Nachm. 1 Uhr beginnend,

öffentlich an den Meistbietenden mit geraumer Zahlungsfrist verkaufen:

5 Stück Rindvieh,

als:

1 tiedige Kuh,
1 tiediges Beest (kalbt Mitte März),
1 frühmilch. Kuh,
1 zweijähriges Beest,
1 einjähriges do.;

auch: 3 Schafe, darunter 1 trächtiges,
1 Ziege;

sodann: 1 zweithür. Kleiderschrank, 1 Buddelei, mehrere Tische, 1/2 Dutz. Stühle, 1 Lehnstuhl, 1 Wanduhr, Lampen, Blumenbänke, Töpfe m. Blumen, 1 Herdkette, eis. Töpfe, Theekessel, allerlei Steinzeug, 1 Rahmfaß, 1 Butterballie, 2 Paar Eimer, 1 Tragejoch, 2 Regenwassertonnen, 4 Fässer, 1 Faß m. Sauerkohl, Harken, Forken, Spaten, Parthie Hillholz und 3 1/2 Fuder Andel, Parthie Heu und Stroh, Torf, Rappstroh und noch viele andere hier nicht benannte Gegenstände.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

H. Jürgens,
Auctionator.

Herr Landwirth G. J. Hinrichs zu Dose, der seinen landwirthschaftlichen Betrieb gänzlich aufgeben will, läßt zunächst am

Mittwoch, den 13. März d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anf.,

in seiner Behausung:

8 Pferde:

2 trächtige braune Stuten,
1 dreijähr. Wallach,
1 zweijähr. do.,
2 do. Stuten,
2 Enterfüllen;

3 Ackerwagen mit Zubehör, 1 Korbwagen, 2 Pflüge, 3 Eggen, darunter 1 Aufbruchsegge, 2 Ackerschlitten, 1 Erdkarre 1 Fruchtweher, 1 Dreschblock, 1 Pferdegeschirr mit neusilbernem Beschlage, ledernes und hanfenes Pferdegeschirr, Wagenreeven, Ackersilten, Dreistöcke, Spaten, Forken, Harken und was mehr vorkommen wird auf sechsmonatige Zahlungsfrist verkaufen.

Der Hornviehbestand, die Milchgeräthe und sonstigen Beschlagsgegenstände werden im Monate April zum Verkaufe kommen.

Wittmund, den 2. Februar 1889.

H. Eggers,
Königl. Preuß. Auctionator.

Verpachtungen.

Verpachtung.

Die außer Pacht stehenden, zur I. und II. Pfarre gehörigen Ländereien werde ich am

Sonnabend, den 23. d. M.,
Nachm. 3 Uhr,

in meinem Locale öffentlich meistbietend auf 3 resp. 6 Jahre anderweit verpachten.

Pachtliebhaber lade hiermit freundl. ein.

Sengwarden. **Wilh. Reiners,**
Auctionator.

Verpachtung von Stücländereien.

Die dem Herrn Bahnhofsrestaurateur Meents zu Wilhelmshaven gehörigen, im s. g Eckermoor bei Schenum belegenen sechs Landstücke, zusammen reichlich 10 ha, sollen entweder stückweise oder im Ganzen auf ein Jahr oder längere Zeit öffentlich verpachtet werden.

Termin zu dieser Verpachtung wird hiermit auf

Dienstag, den 26. d. M.,
Abends 6 Uhr,

in Harms Gasthause beim hiesigen Bahnhofe angesetzt, wozu Pachtliebhaber hiedurch eingeladen werden mit dem Bemerken, daß bei irgend hinlänglichem Gebote der Zuschlag sofort erfolgen soll.

Jever, 1889 Februar 2.

A. Tiemens.

Notificationen.

Die jetzt vom Bäckermeister Meyer benutzte Wohnung in dem dem Zimmermeister Heinrich Mehnen zu Barkel gehörigen, zu Accum belegenen Hause nebst Bäckerei ist zum 1. Mai d. J. auf ein Jahr oder längere Zeit anderweit zu verpachten und werden Pachtliebhaber ersucht, sich in 14 Tagen an den Eigenthümer oder an den Unterzeichneten zu wenden.

Die Wohnung eignet sich vorzugsweise für einen Bäcker, paßt aber auch für jedes andere Geschäft.

Jever, 1889 Februar 20.

A. Tiemens.

Mit Erlaubniß des Herrn Proprietairs Ohmstede wünsche ich dessen im Minserhammrich belegene

Landhäuslingsstelle

mit ca. 3 Matten gut geschlöteten Landes auf 1. Mai 1889 zu verafterpachten.

Pachtliebhaber wollen sich in nächster Zeit beim Unterzeichneten einfinden.

Minserhammrich. **M. G. Folkers.**

Die jetzt von Fräulein Gummels benutzte Wohnung im Packhause kann zu Mai noch anderweitig vermiethet werden.

Mariensiel. **B. Janßen Wwe.**

Landesbibliothek Oldenburg

Verkauf
eines
Geschäftshauses.

Das zur Concursmasse des Kaufmanns und Wirths **Robert Schoepke** zum Tonndeich gehörige, zum Tonndeich unmittelbar bei Wilhelmshaven (Neuheppens) belegene Immobil kommt

am 25. Februar 1889,
Vorm. 11 Uhr,

im **Jeverschen Amtsgerichtslocale** im Wege der Zwangsversteigerung zum öffentlichen Verkaufsaufsatze.

In dem Immobil wird seit Jahren eine Colonialwaarenhandlung, verbunden mit Wirthschaft, betrieben und hat dasselbe durch die neue Straßenanlage und das rapide Wachsen der Nachbarschaft in diesem Jahre eine ganz ausgezeichnete Geschäftslage erhalten und wird die Lage im Laufe der Zeit in Anbetracht der großartigen Bauprojecte sich noch bedeutend günstiger gestalten, weshalb die Stelle einem strebsamen Geschäftsmanne als eine einträgliche Brodstelle mit Recht zum Ankaufe empfohlen werden kann.

Ich mache darauf aufmerksam, daß, da der Verkauf zwangsweise geschieht, in dem ersten Verkaufstermine der Zuschlag sofort erfolgt, wenn die Taxe geboten wird.

Die Auszüge aus der Mutterrolle und dem Hypothekenbuche, die Taxe, sowie die Verkaufsbedingungen können 2 Wochen vor dem Verkaufstermin in der Gerichtsschreiberei, sowie in meinem Locale in Bant, Nordstraße, eingesehen werden, und bin ich zur Auskunftsertheilung gerne bereit.

Bant, den 18. December 1888.

Der Concurs-Verwalter.
Rechnungssteller Schwitters.

Der Arbeiter Peter F. Janßen zu Friedrikenfiel beabsichtigt, seine daselbst belegene Häuslingsstelle zum Antritt auf den 1. Mai d. J. unter der Hand zu verkaufen und wird Termin zum Verkauf unter der Hand angesetzt auf

Sonnabend, den 2. März d. J.,

gleich nach Beendigung der am selben Tage stattfindenden Auction des Verkäufers.

Käufer erhält die Pächtung des zum Verkaufsobjecte angepachteten Theils einer Andelgroden-Parcelle übertragen. Die Verkaufsbedingungen sind im Uebrigen günstig, im Besonderen kann der größte Theil des Kaufgeldes in dem Immobile gegen mäßige Zinsen stehen bleiben.

Hohenkirchen, 1889 Februar 21.

H. Jürgens,
Auctionator.

Auf Mai sind noch zu vermiethen:
1. die von dem Schneidermeister Janßen benutzte Wohnung an der Steinstraße,
2. die von dem Arbeiter Joh. Eden benutzte Wohnung im Tatergang.

Jever. **Theodor Meyer.**

Zu miethen gesucht.

Ein Laden an guter Lage. Offerten mit Preisangabe an Adolf Wiechmann's Buchhandlung, Oldenburg.

Nützlicher Fortschritt

in der Behandlung alles Leder- und Schuhwerks durch das gänzlich geruchlose **Malta-Vaselin-Lederfett** der Firma **Th. Voigt, Würzburg.** Ueberraschender Erfolg, große Ersparniß bei Kinderschuhwerk, für Arbeiter, Landleute, Soldaten, Officiere, Jäger, Schiffer, Gutsbesitzer, Fabriken 2c. Wegen vieler schlechter Nachahm. genau auf obige Firma zu achten und **nur in den annoncirten Verkaufsstellen zu kaufen.** Prospecte daselbst gratis. Zu haben in Dosen und lose nach Bedarf bei

Wilh. Gerdes, C. F. Andrée
in Jever.

Weingroßhandlung
Ed. Vissering,
gegründet 1824,
Inh. **Ant. Ehrlenholtz,**
Leer.

Niederlage und Specialitäten
Griechischer, Portugiesischer, Spanischer und Sicilianischer Weine, als:

Mavrodaphné und **weisser Malvasier** von der **„Achaia“**, Deutsche Act.-Gesellschaft für Wein-Production in Patras, zu Mk. 2.

Feinste unübertroffene Morgen-, Dessert- und Stärkungsweine.

Rothe und weiße **Douro-Portweine** von J. W. Burmester in Oporto zu Mk. 2, 2.50, 3, 3.50 bis 12.50.

Sherry Fino und Amontillado von Sanches Romate Hnos in Jerez zu Mk. 1.75, 2, 2.25, 2.50 und 3.

Marsala, ff. alt, zu Mk. 1.75.

Alles per große ganze Fl. excl. Glas à 10 Pfg. Verkauf faß- und flaschenweise.

Unbedingte Bürgschaft für **Aechtheit, Naturreinheit** und **directen Bezug.** Besonders empfohlen als **Stärkungsweine** für **Kranke, Reconvaleszente** und **Kinder.**

Probelisten, beliebig assortirt, mit 2, 6, 12, 18 u. 24 Flaschen. Versandt **franco** überall hin. Niederlage für Jever und Umgegend bei Herrn **Wilh. Gerdes.**

Restitutions-Fluid
für Pferde und Vieh.

Ein vorzügliches Mittel gegen Steifheit, Verrenkungen, Verstauchungen des Fessel-, Kron- und Hufgelenkes, Sehnen-Klapp, Rehkrankheit, Hufentzündung, Schulterlähme und zur Erhaltung von Ausdauer und Rennfähigkeit. — Prospecte gratis.

Niederlagen bei:
H. Tjarks, Hooksiel.
Fimmen, Sillenstede.
Schwittert Eiben, Waddewarden.
Franz Janssen, Carolinensiel.

Zu verkaufen.

Eine junge, schwere, hochtragende Kuh.
Gammenserweg, Gemeinde Oldorf.

W. Mennen.

Landesbibliothek Oldenburg

Sodener Mineral-Pastillen

zu haben à 85 Pfg. pro Schachtel in allen Apotheken.

Diese allseitig so beliebt gewordenen Pastillen haben sich auf das Beste bewährt und leisten die vorzüglichsten Dienste gegen die nachfolgend genannten Krankheitserscheinungen.

Einfache Verschleimung, wie sie täglich von Tausenden oft nur als Folge Genusses geistiger Getränke in froher Gesellschaft empfunden wird, wird mit sicherem Erfolge dadurch verhütet oder bekämpft, indem man am Abend selbst und andern Morgen je 3—4 Pastillen in seinem Munde sich auflösen läßt; denn schleimlösend in hohem Grade sind die bekannten Sodener-Mineralquellen und desgleichen die aus ihnen gewonnenen **Sodener Mineral-Pastillen.**

Hustenkranke pflegen daher die eifrigsten Besucher Sodens und, falls sie nicht in's Bad reisen können, die bereitwilligsten Käufer der **Sodener Mineral-Pastillen** zu sein. Es ist indeß sehr zwischen leichten und schweren Hustenanfällen, zwischen rasch vorübergehenden und chronischen, langwierigen Katarrhen des Rachens, des Kehlkopfs und der Lungen zu unterscheiden. In erster Linie dürften die Mineral-Pastillen aus dem Sodener Quellenschatz sogar Denen zu empfehlen sein, die sich nur der großen Empfänglichkeit ihrer Athmungsorgane für katarrhalische Affectionen bewußt sind und darauf denken, namentlich bei kalter, windiger Witterung **Husten und Heiserkeit** zu vermeiden, d. h. dem Eintreten dieser Leiden dadurch vorzubeugen, daß sie während des Gehens in rauher Luft eine Sodener Mineral-Pastille im Munde auflösen. Ist die Heiserkeit schon eingetreten, zeigt sich beim Sprechen der Kehlkopf gereizt und bekundet ein häufiger Husten den eingetretenen Lungenkatarrh, dann genügt natürlich eine vereinzelte Pastille nicht; es müssen mehrere **Sodener Mineral-Pastillen** wiederholt nach einander genommen werden, um die wohlthätig lösende und mildernde Wirkung auf die afficirten Schleimhäute zu üben. Wer wird einen quälenden Husten in seiner Nähe mit anhören wollen, ohne ein so bewährtes Linderungsmittel anzurathen?

Ernste Lungen-Katarrhe und ausgesprochene Tuberkulose erfordern noch sorgsameren und reichlicheren Gebrauch der **Sodener Mineral-Pastillen,** von welchen dann 2 bis 3 Mal täglich 5—10 Stück in 1/4 Liter lauwarmem Sodener Wasser No. III. gelöst und zu einer Zeit genommen werden, in welcher der Magen nicht mit Speise belastet, also nicht in Verdauung anderer Stoffe begriffen ist.

Einer besonderen Beweisführung, daß die Sodener Quellen für chronische Katarrhe der Athmungsorgane äußerst heilwirkend sind, bedarf es nicht. Aerztliche Autoritäten von anerkannter Bedeutung haben sich längst, ohne Widerspruch zu finden, dahin geäußert, daß gerade der Gebrauch der Quellen, aus welchen die Mineralstoffe zu den

Sodener Mineral-Pastillen

hauptsächlich gewonnen werden, „sich (wie ein Sachkenner schreibt) ganz vorzüglich für das ganze Gebiet **chronisch-entzündlicher Krankheiten** der Respirations-Organe, in specie des Kehlkopfs und der Nasopharyngeal-Schleimhaut eignet."

Brustkranke aller Nationen pilgern alljährlich in so großer Zahl nach dem schönen Taunusbad, daß man dort die Empfindung hat, es würde die Wirkung, welche die Sodener Brunnen auch für andere, namentlich Unterleibskrankheiten, bieten, unterschätzt. Brustkranke verlangen auch am meisten nach einer Fortsetzung der Sodener Kur durch Gebrauch der **Sodener Mineral-Pastillen,** weil sie wissen, daß dieselben aus den besten Quellen Sodens, **unter ärztlicher Controlle,** durch Abdampfung gewonnen werden. Ein ärztlicher Schriftsteller räth zum Gebrauch der mineralischen Naturheilmittel Sodens [illegible]

Nach **Lungen- und Rippenfell-Entzündungen** ist zur Ver-

Schließlich sei hier noch erwähnt, daß bei den qualvollen Leiden, denen unsere Kinder während des **Keuchhustens** unterworfen sind, der Gebrauch der **Sodener Mineral-Pastillen** von erfolgreichster Wirkung ist. Beruhigend, lindernd und lösend in ihrem Effecte, mildern sie die anstrengenden Ausbrüche des krampfhaften Hustens, beschleunigen und erleichtern die Schleimabsonderung, schwächen somit ungemein die nach dem Husten eintretenden Erbrechungen und heben die den Husten begleitende, oft an das Ersticken grenzende Athemnoth. Eine Pastillenkur bei Keuchhusten nimmt der gefährlichen Krankheit Schwere und Wucht und hat sich vollkommen bewährt als das vornehmste diesbezügliche Linderungsmittel.

Ein wahres Volksarzneimittel sind die Sodener Mineral-Pastillen [illegible] **leidenden in ihrer Mitte hat,** wird mit Genugthuung das lindernde

Landesbibliothek Oldenburg

Nach **Lungen- und Rippenfell-Entzündungen** ist zur Verhütung oder Milderung der Nachwehen der Gebrauch der Sodener Mineral-Pastillen in hohem Grade indicirt, und bildet eine Vorsichtsmaßregel, die ebenso durch die Sorgfalt der Pflege eines Genesenden geboten, als pekuniär leicht zu beschaffen ist.

Ein wahres Volksarzneimittel sind die **Sodener Mineral-Pastillen** **leidenden in ihrer Mitte hat,** wird mit Genugthuung das lindernde und zur Genesung hinleitende Wirken der **Sodener Mineral-Pastillen** wahrnehmen und Jeder, der sich eines so wohlthätigen Mittels versichern will, findet unter den vielen Bezugsquellen diejenige, welche ihm das gewährte Hausmittel ohne Mühe liefert.

Die **Sodener Mineral-Pastillen** bilden unstreitig und mit Recht das bevorzugteste diesbezügliche Heilmittel unserer Zeit. Auf Grund ihrer Heilkraft erregten dieselben bei der jüngst stattgehabten Eröffnung der Internationalen Ausstellung in Brüssel nicht allein die besondere Aufmerksamkeit und die lobende Anerkennung Seiner Majestät des Königs der Belgier, sondern sie fanden auch die vollste Würdigung der hervorragendsten Autoritäten und der fachkundigen Preisrichter.

Der verdienstvolle medicinische Schriftsteller Dr. Kolb sagt über die Sodener Heilquellen, deren transportatives Product die **Sodener Mineral-Pastillen** sind: „Die Heilkraft hat durch die höchst glücklichen Erfolge bei **Lungentuberkulose** die verdiente Anerkennung gefunden, doch nicht minder glänzend sind die Resultate der Heilwirkungen bei Erkrankung der **Athmungsorgane** und bei jenen Krankheitsstufen, die mit dem gemeinsamen Namen **chronischer Katarrh** bezeichnet werden."

Dr. med. Obst, Leipzig, konnte wie folgt über die Anwendung der **Sodener Mineral-Pastillen** berichten: „Ich kann Ihnen mittheilen, daß die angewandten Sodener Mineral-Pastillen ganz vorzüglichen Erfolg gehabt. Sofort haben sie **außerordentlich günstig auf die Expectoration** gewirkt, so daß der Husten, der allen angewandten Mitteln trotzte, sich schnell zum Besseren gewendet hat und wie ganz geschwunden ist."

Es ist auch eine ärztlich constatirte Thatsache, daß die Diphtheritispilze in den meisten Fällen sich in dem Rachen ansiedeln, wenn derselbe vorher katarrhalisch erkrankt ist. Es empfiehlt sich deshalb während Diphtheritis-Epidemien, daß alle Mütter ihre Kinder dazu anhalten, auf den nothwendigen Wegen zur Schule 2c. eine Pastille im Munde langsam zergehen zu lassen.

HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT.

Directe deutsche Postdampfschifffahrt

H.A.P.A.G.

von **Hamburg** nach **Newyork** jeden Mittwoch und Sonntag,

von **Havre** nach **Newyork** jeden Dienstag,

von **Stettin** nach **Newyork** alle 14 Tage,

von **Hamburg** nach **Westindien** monatlich 4 mal,

von **Hamburg** nach **Mexico** monatlich 1 mal.

Die Post-Dampfschiffe der Gesellschaft bieten bei **ausgezeichneter Verpflegung, vorzügliche Reisegelegenheit sowohl für Cajüts- wie Zwischendecks-Passagiere.**

Nähere Auskunft ertheilt: (Nr. 258.)

Die **Direction** in **Hamburg,** Deichstr. 7.

1500 Mark zu 5 Procent werden gegen sichere Hypothek auf zwei Häuser, in der Gemeinde Heppens gelegen, gesucht. Offerten sind unter Nr. 6 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Für Samenhändler.

Mein Verzeichniß von landwirthschaftlichen Gemüse- und Blumen-

Sämereien

eigener sorgfältiger Ernte für Wiederverkäufer versende auf Wunsch gratis und franco.

Hildesheim. **Emil Hermes.**

Zur Ausführung schmerzloser Zahn-Operationen nach der neuesten Methode, ohne die geringste Gefahr, sowie zum Einsetzen künstlicher Zähne u. s. w. bin ich jede Woche Dienstag in meiner Filiale Jever, am alten Markt im Hause des Hrn. Dantzig, anwesend von Morgens 7 Uhr bis Abends 6 Uhr.

Wilhelmshaven. A. Kramer, Zahntechniker.

Liefere durch mein Gespann zu Neubauten guten scharfen Mauersand, sowie Kiessand in Gärten.

Moorhausen. H. A. Neunaber.

Aechte Oscar Tietze'sche

Zwiebel-Bonbons

(Zwiebelsaft und Malzzucker).

Kein Husten mehr!

Bestes zuverlässiges Hausmittel bei **Husten, Heiserkeit und Verschleimung.** Sollte in keiner **Haushaltung** fehlen. Man achte genau auf den Namen **Oscar Tietze.** Nur in Beuteln à 20, 25 und 50 Pfg. zu haben in Hooksiel bei Th. Wiggers.

Aechten Medicinal-Tokayer,

direct von Producenten bezogen, vorzüglichster Medicinalwein für Reconvalescenten und Kinder, auch als tägliches Stärkungsmittel und schmackhafter Dessertwein bestens geeignet, Reinheit garantirt, chemisch begutachtet von ersten chemischen und medicinischen Autoritäten, empfiehlt in Originalverpackung zu en gros-Preisen

J. H. Bruns, Jever.

Landesbibliothek Oldenburg

Empfehlen unser reichhaltig assortirtes Lager in sämmtlichen

Bauartikeln.

Durch große und vortheilhafte Einkäufe sind wir in der Lage, noch zu billigen Preisen verkaufen zu können.

Habben & Wiggers.

Bismarck-Heringe in feinster Marinade, Heringe in Aspic, sehr delicat, empfiehlt in Dosen und im Anbruch billigst

Wilh. Gerdes.

Kartoffeln,

frostfrei, in feiner blaßrother und weißer Waare, bei Abnahme von größeren Parthien zu billig gestellten Preisen, empfiehlt

Jever, am Bahnhof. C. Brunstermann.

Gemüse in Büchsen:

Stangenspargel, Erbsen, Brech-, Perl- und Wachs-Bohnen, Rosenkohl, Champignons und Trüffeln, empfiehlt in hochfeiner Qualität zu sehr billigen Preisen

Wilh. Gerdes.

Feinste amerik. Schnittäpfel

zu 40, 45, 50 Pfg. das Pfund, bei Abnahme von 5 Pfund 5 Pfg. pro Pfund billiger.

Wilh. Gerdes.

Nur gute Qualitäten.

Zur Confirmation

empfehle:

schwarze Cachemirs von 60 Pf. bis 5 Mk. per Meter, dunkle Buckskins von 3 Mk. an per Meter, fertige Anzüge von 10 bis 20 Mark.

H. H. Hillerns,

Fedderwarden.

Nur neue Muster.

Zu Aussteuereinkäufen empfehle mein assortirtes Lager in Bettatlas, Daunenköper, Inlitt, Federleinen, 6/4 und 12/4 Betttuchleinen, 5/4, 6/4 und 12/4 [] Bettmöbel 2c. 2c.

H. H. Hillerns,

Fedderwarden.

Federn und Daunen

in nur guter Waare empfiehlt

Fedderwarden. **H. H. Hillerns.**

Pitch pine

in allen Stärken und Breiten und in nur I. Qualität empfehlen

Habben & Wiggers.

Großer Ausverkauf

von

Schuhwaaren.

Um mit meinem übergroßen Lager noch in diesem Frühjahr etwas zu räumen, habe ich mich entschlossen, einen großen Theil meines Lagers zu und bedeutend unter Selbstkostenpreis zu verkaufen, unter Anderem einen großen Posten **Herren-Schaftstiefel**, à Paar 5,50 Mk., **Knabenstulpenstiefel**, von 4,50 Mk. an, **Damenzugstiefel**, von 5 Mk. an, dann sämmtliche **Herren-Knie- und Schaftstiefel, Stiefelletten, Zug-, Schnür-, Turn- und Arbeitsschuhe**, ferner **Damen- und Kinderknopf-, Zug- und Schnürstiefel, Promenaden-, Haus-, Ball-, Gummi- und Filzschuhe** zu bedeutend heruntergesetzten Preisen. Bemerke jedoch, daß sämmtliche Sachen nur bester Qualität, eigenes und fremdes Fabrikat, sind, wofür ich jede Garantie gerne übernehme.

Ein Posten **Damen-Zeugstiefel**, jedoch kleine Nummern, zu jedem Preis.

Jever, Neuermarkt. **Herm. Wolff.**

Zu Confirmationseinkäufen

empfehle **Tuche, Satins und Tricots**, dunkelfarbige reinwollene **Buckskins und Kammgarnstoffe**, von 4 bis 7 Mark.

Confirmanden-Anzüge

in schöner kräftiger Waare und guter Arbeit, von 18 Mk. an, sowie hochfeine couleurte **Kleiderstoffe** und schwarze **Cachemire**, echt Greizer und Gerade Fabrikat, von 75 Pfg. an, in doppelter Breite.

Jever, Schlachtstr. Ludw. Bloh.

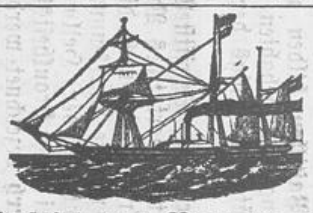
Nähmaschinen

zum Fußbetrieb mit feinem Verschlußkasten und sämmtlichen Apparaten

50 Mark

unter 5jähriger Garantie. Sämmtl. Reparaturen an Nähmaschinen mache selbst; sämmtliche Ersatztheile, Nadeln, Schiffchen, Riemen, Gummiringe u. s. w., vorräthig.

Aug. Schwabe, Uhrmacher.



Die Ueberfahrt von **Bremen** nach **Amerika** mit den Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd (in 9 Tagen) und mit den übrigen Dampfern von Bremen nach Ostasien, Australien und Südamerika, sowie directe Eisenbahnbillets nach sämmtlichen Stationen Nordamerikas vermittelt zu den billigsten Preisen

J. F. Detmers in Bübbens,

Agent für die D. d. Nordd. Lloyd.

Kann noch mehreren Groß- und Mittelmägden mit guten Zeugnissen gute Herrschaften nachweisen.

Fedderwarden. H. Göken.

Landesbibliothek Oldenburg

☛ Schwarze **Cachemirs,** sowie die neuesten Erscheinungen in **Fantasie-Stoffen** empfehlen

Bruns & Remmers.

Bettdrelle, Daunenköper, Atlasparchend und Inletts

in schlicht roth und aparten neuen Streifen, sowie sämmtliche **Aussteuer-Artikel** empfehlen in größter Auswahl. Eine große Partie **baumwollen Zeug** für Bettbezüge, 82 Ctm. breit, luft- und waschächt, geben mit 40 Pf. pr. Mtr. ab. Bei Entnahme ganzer Stücke pr. Mtr. 38 Pf.

Bruns & Remmers.

Wir kauften einen großen Posten 100 Ctm. breite reinwollene

Cachemirs und Croises

bedeutend unter Werth, geben dieselben mit **1,30** Mk. per Meter ab.

Die Waare ist absolut kettenfest und krimpfrei und in dunklen wie hellen Sommerfarben vorhanden.

Bruns & Remmers.

Apotheker Rich. Brandt's

Schweizerpillen

seit 10 Jahren von Professoren, prak. Aerzten und dem Publikum als billiges, angenehmes, sicheres u. unschädliches **Haus- u. Heilmittel** angewandt u. empfohlen. Erprobt von:

Prof. Dr. R. Virchow, Berlin,
„ „ von Gietl, München (†),
„ „ Reclam, Leipzig (†),
„ „ v. Nussbaum, München,
„ „ Hertz, Amsterdam,
„ „ v. Korczynski, Krakau,
„ „ Brandt, Klausenburg,

Prof. Dr. v. Frerichs, Berlin (†),
„ „ v. Scanzoni, Würzburg,
„ „ C. Witt, Copenhagen,
„ „ Zdekauer, St. Petersburg,
„ „ Soederstädt, Kasan,
„ „ Lambl, Warschau,
„ „ Forster, Birmingham,

bei Störungen in den Unterleibs-Organen,

Leberleiden, Hämorrhoidalbeschwerden, trägem Stuhlgang, habitueller Stuhlverhaltung und daraus resultirenden Beschwerden, wie: Kopfschmerzen, Schwindel, Beklemmung, Athemnoth, Appetitlosigkeit etc. Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen sind wegen ihrer milden Wirkung von Frauen gern genommen und den scharf wirkenden Salzen, Bitterwässer, Tropfen, Mixturen etc. vorzuziehen.

☛ **Zum Schutze des kaufenden Publikums** ☚

sei noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß sich Schweizerpillen mit täuschend ähnlicher Verpackung im Verkehr befinden. Man überzeuge sich stets beim Ankauf durch Abnahme der um die Schachtel gewickelten Gebrauchs-Anweisung, daß die Etiquette die obenstehende Abbildung, ein weißes Kreuz in rothem Felde und den Namenszug Rich. Brandt trägt. Auch sei noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Apotheker Rich. Brandt's Schweizerpillen, welche **in der Apotheke erhältlich sind,** nur in Schachteln zu Mk. 1 (keine kleinere Schachteln) verkauft werden. — Die Bestandtheile sind: Silge, Moschusgarbe, Aloë, Absynth, Bitterklee, Gentian.

Zu vermiethen.

Auf 1. Mai eine Wohnung.

Jever. H. de Witt.

Verloren.

Eine amerikanische Scheere. Abzugeben bei Jever, Wasserpfortstr. Frau Harms, Näherin.

Landesbibliothek Oldenburg

Jeverscher Männergesangverein.

Ordentliche Generalversammlung am
Sonnabend, d. 23. Febr., ab. 8½ Uhr,
im Adler hies.

D. V.

Oldenburger Liederkranz.

—:—

Concert

am Sonntag, den 3. März 1889,
abends 6½ Uhr anf.,
im Jeverschen Concerthause,
unter Mitwirkung von
Fräulein L. Horst vom Großherzogl. Theater.

Billete à 1 Mk., Schülerbillete à 50 Pf. sind in der Musikalienhandlung von Herrn Franz zu haben. Billete an der Kasse 1 Mk. 25 Pf. Programm nebst Text gratis an der Kasse.

Um 11 Uhr Extrazug von Jever nach Carolinensiel.

Gesang-Verein „Frohsinn."

Jever.

Montag, den 25. d. M.:

Stiftungsfest

im Adlersaale.
Anfang präcise 8 Uhr.
Jedes Mitglied ist zur Einführung berechtigt.

Der Vorstand.

Am Mittwoch, den 27. d. M.:

Stiftungsfest

des
Wiefelser Gesangvereins,
wozu freundlichst einladet

d. V.

Anfang der Gesangvorträge Abends 7 Uhr.

Eims' Gastwirthschaft, Hooksiel.

Am Freitag, den 1. März, findet in meinem Saale ein

großes carnevalistisches

Fastnachts-Concert

gegeben von der Marine-Capelle aus Wilhelmshaven, unter Leitung des Herrn Capellmeisters Wöhlbier, statt. Entrée für Nichtabonnenten 1 Mk.

Neueste Aufführungen, fideles Programm.

Anfang Punkt 7 Uhr. Nach dem Concert:

BALL.

Ein geehrtes Publikum von hier und Umgegend ladet ganz ergebenst ein

Hooksiel. **O. E. Eims.**

Dilettanten-Verein „Thalia".

Am Sonntag, den 24. d. M., im Locale des Herrn Brunstermann,

geselliger Abend:

Theater, Musik-, Gesangs- u declam. Vorträge.

Zu den Kosten hat jeder Theilnehmer 50 Pfg. beizutragen. Nachher

BALL.

Anfang: Abends 7 Uhr.

Stiftungsfest

des
Tettenser Gesangvereins

am **Donnerstag, den 28. Februar,** in Habben Gasthause, wozu hiermit freundlichst eingeladen wird.

Für Nichtmitglieder sind Karten à 1 Mk. bei Frau Habben zu haben.

D. z. V.

Meenen's Gastwirthschaft,

Schaar.

Donnerstag, den 28. Februar 1889:

3. Abonnements-Concert,

ausgeführt von der Marine-Capelle aus Wilhelmshaven unter persönlicher Leitung ihres Capellmeisters Herrn Wöhlbier.

Anfang präcise 7 Uhr. — Nach dem Concert:

Ball.

Entrée für Nichtabonnenten 75 Pfg.

Es ladet ergebenst ein

C. W. Meenen.

Burg Knyphausen.

Am 1. März feiert der Gesangverein Frohsinn seinen

2. gemüthlichen Abend

mit nachfolgendem

BALL,

wozu freundlichst eingeladen wird. D. V.

Am Sonntag, den 24. Februar,

Wettspinnen, nachher **Tanz.**

Anfang 4 Uhr.

Hierzu ladet freundlichst ein
Chausseehaus bei Jever. Wwe. Johannsen.

Donnerstag, den 28. Februar:

Herren- und Damen-Club

mit Tanz,

wozu freundlichst einladet
Fedderwarden. H. Folkers.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne, Jever.

— Hierzu 1 Beilage. —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

zu Nr. 31 des „Jeverschen Wochenblatts" vom 23. Februar 1889.

Notificationen.

Kriegerverein Sengwarden.

Am Sonntag, den 3. März:

Versammlung.

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Abnahme der neuen Fahne.
3. Verschiedene wichtige Angelegenheiten.

D. V.

Rüstersieler Turnverein.

Stiftungsfest

am Freitag, den 1. März, Abds. 7½ Uhr, im Wiggers'schen Saale.

Turnen, Theater, komische Vorträge und Ball.

Schützenhof.

Sonntag, den 24. Februar:

Große Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet A. Asseier.

Am Sonntag, den 24. Februar:

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet
Auskündigeret bei Jever. U. Janßen.

Am 24. d. M.:

Große Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet
Tivoli bei Hooksiel. H. Schröder.

Sonntag, den 24. Februar:

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet
Sengwarden. J. H. Hinrichs.

Sonntag, den 3. März,

Große Tanzmusik,

wozu einladet
Sande. G. P. Taddiken.

Am Mittwoch, den 27. Februar:

Gesellschaftsabend,

wozu freundlichst einladet
Minsen. F. Burchards.

Am Sonntag, den 3. März,

Kaffeeball,

wozu freundlichst einladet
Minsen. F. Osterkamp.

Höhere Lehranstalt der Stadt Varel.

Für die zur Ausstellung von Zeugnissen für den Einjährig-Freiwilligen-Dienst berechtigte Landwirthschaftsschule und für die auf sie vorbereitenden Classen der Bürgerschule beginnt das neue Schuljahr am **29. April d. J.** Nähere Auskunft ertheilen Herr Landwirthschaftslehrer Thyen und der Unterzeichnete.

Varel, im Januar 1889.

Schulrath Dr. Ballauff.

Zuchtstuten-Versicherung für Jeverland.

Pro 1888/89 werden von 100 Mk. noch 30 Pfg. erhoben und sind diese bis zum 15. März von den Taxatoren mir einzusenden, ebenfalls erbitte mir dann die Einsendung der Restbeträge von der Hebung im October v. J.

R. Dauen.

Billig! Billig!

Confirmanden-Anzüge,

aus schwerem, reinwollenem Buckskin gearbeitet, mit bestem und stärkstem Futter versehen, **auf eigener Werkstatt angefertigt,** empfehle zu dem billigen Preise von **16—19 Mk.**

Anzüge gleicher Qualität werden in keinem Geschäft unter **25—28 Mk.** verkauft.

M. Schwabe,

Jever, a. d. Prinzenallee.

Eine Parthie hochfeiner Zugstiefel, für Confirmandinnen passend, das Paar **2 Mk. 75 Pfg., Werth 6—7 Mk.** D. O.

Farbige und schwarze ganzseid. Surahs von Mk. 2.25 bis Mk. 9.30 p. Met. versendet roben- und stückweise porto- und zollfrei das Fabrik-Depot **G. Henneberg** (K. u. K. Hoflief.), **Zürich.** Muster umgehend. Briefe kosten 20 Pf. Porto.

Die Ueberfahrt von Bremen nach Amerika, Ostasien und Australien mittelst Dampfer des Norddeutschen Lloyd vermittelt zu den vom Lloyd festgesetzten Preisen **kostenfrei**

der obrigkeitlich concessionirte Agent:

Jever. **H. A. Meyer.**

Toilette-Abfall-Seife, per Pfund **60 Pfg.,**

Glycerin-Transp.-Seife, per Pfund **70 Pfg.,**

in vorzüglicher Qualität empf. **Eilers & Gerken.**

Coacs

in bester Qualität empfingen

Habben & Wiggers.

Landesbibliothek Oldenburg

Beinahe umsonst. **Schleunigster Ausverkauf!** Beinahe umsonst.

Der letzte Rest des Waarenlagers soll und muß zu jedem Preise jetzt verkauft werden. **Kleiderstoffreste,** seidene Plüsche, seidene Bänder, seidene Sammete, Cattun, Kleiderflanelle, Tapisseriewaaren, Stuhlstreifen, Sophakissen, **Herren-Garderobe,** Anzüge, Joppen, Winter-Ueberzieher, Buckskinhosen, Kinderanzüge, **Schuhwaaren,** Herren- und Damen-Stiefeletten, Schaftstiefeln, Kinder-Knopfstiefeln und Kinderschuhe.

Sämmtliche Sachen, die hier verzeichnet stehen, bekommt Einer sozusagen umsonst mit.

Parthiewaaren-Geschäft Jever.

Eli Frank.

Schöne Kartoffeln sind zu haben bei
M. H. Gerriets, Bahnhofstraße.

Margarin-Butter, Pfd. 60 und 70 Pfg.
Gerriets, Bahnhofstraße.

Gutes Weizenmehl, à Pfd. 13, 15, 17 Pfg., empfiehlt Gerriets, Bahnhofstraße.

Der von den Fabrikanten

J. Veen & Co., Sneek (Holl.),

hergestellte **Cacao,** der an Güte und Feinheit alle anderen Cacaosorten übertrifft, ist in Jever stets frisch zu haben bei **J. H. Cassens.**

Frische Molkereibutter bei **Eilers & Gerken.**

Grünen Kräuterkäse empf. **Eilers & Gerken.**

Kieler Bückinge empf. Eilers u. Gerken.

Schöne große Apfelsinen, Dtzd. 1 Mk., kleine, Dtzd. 60 Pfg., empf. **Eilers & Gerken.**

Eine Parthie grüne Erbsen, feinste Qualität und sehr leicht mürbekochend. **Eilers & Gerken.**

Tapeten!

Wir versenden:

Naturell-Tapeten von 10 Pfg. an,
Glanz-Tapeten „ 30 „ „
Gold-Tapeten „ 20 „ „

in den **großartig schönsten neuen** Mustern, nur **schweren Papieren und gutem Druck.**

Gebrüder Ziegler in Lüneburg.

Jedermann kann sich von der **außergewöhnlichen Billigkeit** der Tapeten leicht überzeugen, da Musterkarten franco auf Wunsch überallhin versenden.

Verloren.

Eine Granatbrosche in Bucks Concert.
Louise Meet, bei Frau Fahrenfeld.

Künstliche Zähne, Plomben, Zahnoperation.

C. Pétry, Jever, Alter-Markt.

Sprechstunden (außer Mittwoch) täglich 8—7 Uhr.

Alle, welche noch Forderungen an den Nachlaß unserer sel. Mutter, der Frau J. B. Ulfers Wwe., haben, werden aufgefordert, ihre Rechnungen bis zum 3. März bei mir einreichen zu wollen.

Hooksiel. Franz Ulfers.

Zugelaufen.

Ein dunkelbrauner Hund mit weißer Brust, weißen Hinterfüßen und Messinghalsband mit Schloß.

Reepsholt. Jürgen Peters.

Die zur Zeit von dem Bäckermeister J. W. Hillmers benutzte

Wohnung nebst Bäckerei

zu Neubremen soll auf ein Jahr, vom 1. Mai 1889 bis dahin 1890, vermiethet werden.

Reflectanten wollen sich baldigst bei mir melden.

Jever. Theodor Meyer.

Meine Häuslingsstelle mit gutem Land will ich verkaufen oder verpachten. Liebhaber wollen sich bei mir melden. C. Schmiedeberg, Heidmühle.

Die bisher vom Briefträger Harms benutzte Wohnung mit Garten ist zu Mai noch zu vermiethen.

Horumersiel. Frau Wilters.

Zu vermiethen.

Zu Mai eine Oberwohnung.

Jever. F. A. Janßen, Schlosser.

Auf Mai ist eine freundliche Wohnung an der Bahnhofstraße zu vermiethen. Zu erfragen bei Gastwirth Abels.

Zu vermiethen. Eine kleine Wohnung. Zu erfragen bei Gastwirth Abels.

Auf Mai kann ich noch mehreren tüchtigen Mägden, sowie einer tüchtigen Haushälterin gute Stellen nachweisen.

Jever, Drostenstr. Frau Ahlerichs.

Zu vermiethen.

Eine Arbeiterwohnung mit vielen Gartengründen und Schafweide.

Depenhausen bei Waddewarden.

K. Busma.

Landesbibliothek Oldenburg

Zu vermiethen.

Auf Mai eine Oberwohnung, am liebsten an eine Familie ohne Kinder. Näheres bei
Bäcker C. v. Hof, Schlachtstraße.

Rother und weißer Kleesamen, sowie ital. Grassamen ist in bester neuer Waare eingetroffen.
Rüstersiel. Gustav Graepel.

Zu verkaufen.

2 Beester, welche im nächsten Monat kalben.
Fr.-Aug.-Groden. Wilh. Dirks.

Habe 1 4jährigen Wallach, 1 2jährige Stute und 1 1jährige do. zu verkaufen.
Steindamm. H. J. Fass.

12- bis 15000 Pfund Roggenstroh in Schöfen hat zu verkaufen
Moorhausen. H. Wessels.

Zu verkaufen.

Ein Kuhkalb.
Jever, b. d. Kamppütte. H. Carstens Wwe.

Zu verkaufen.

Ein fetter Stier.
Weinberg. E. Graalfs.

Zu verkaufen.

Eine vierjährige braune Stute, fromm im Geschirr, zur Zucht geeignet.
Oldorferbusch. W. U. Janssen.

Zu verkaufen.

Zwei dreijährige braune Stuten, sowie ein vierjähriger Wallach.
Fedderwarder-Groden. E. Dudden.

Zu verkaufen.

Eine Anfang März kalbende Kuh.
Sanderseedeich. C. Heintzen.

Zu verkaufen.

Eine nahe am Kalben stehende Kuh.
Sophiengroden. Folken.

Unter meiner Nachweisung zu verkaufen:
1 gr. eichenes Schreibpult, 1 gr. 2thüriger Kleiderschrank, 2 Eckschränke, 2 Bettstellen, 1 Kinderbettstelle mit Matratze, 2 Blumentische, 2 Kommoden, 2 Tische, 2 Waschtische, 1 Zeugrolle, 1 Farbenmühle.
Jever, Wasserpfortstraße. F. G. Harms.

Zu verkaufen.

Eine sehr gut erhaltene Waschmaschine.
Am neuen Markt. A. G. Andrée.

Zu vermiethen.

Auf 1. Mai eine kleine Oberwohnung an der Waagestraße für eine einzelne Person.
D. O.

Zu verkaufen.

Eine ziemlich schwere 6jährige Stute, fromm im Geschirr, guter Gänger, sowie eine im März zum dritten Mal kalbende Kuh.
Haddien. Joh. Albers.

Zu verkaufen.

4000 Pfd. gut gewonnenes Heu von alter Weide, sehr zu empfehlen als Pferdeheu.
Jever, am neuen Markt. A. G. Andrée.

Zu verkaufen.

Eine junge wantiedige Kuh und ein Enterbeest.
Rüstersiel, den 18. Februar 1889.
Gerhard Martens.

Zu verkaufen.

Ein starker vierjähriger fehlerfreier Wallach.
Cleverns, 1889 Febr. 20. H. Hoffhenke.

Habe ein güstes, zweijähriges Beest gegen ein tiediges Enterbeest zu vertauschen.
Moorhausen. E. Heeren.

Mehrere Ferkel hat zu verkaufen
Minserhammrich. Menno Folkers.

Zu verkaufen.

Zwei Fuder gut gewonnenes Heu.
Moorwarfen. Heinr. Zimmermann.

Zu verkaufen.

Zwei zweijährige tiedige Beester.
Oldewarfen. Fr. Mammen.

Zu verkaufen.

Eine güste Kuh.
Horumersiel. K. Weihhusen.

Zu verkaufen.

12 schöne Ferkel.
H. Wilken, St.-Jooster-Mühle.

Holz.

Wir suchen einen gewandten **jungen Mann** für Comptoir und Lager und einen tüchtigen **Meister** für unsere Leistenfabrik. Letzterer muß etwas Zeichnen können und ist es erwünscht, wenn derselbe eine Baugewerbeschule besucht hat.
W. Brügmann u. Sohn,
Papenburg. Holzhandlung.

Im Auftrage suche ich einen Lieferanten von täglich

80 bis 100 Liter Milch

franco Bahnhof hier.
Lieferanten wollen sich mit Preisangabe wenden an J. B. Henschen, Wilhelmshaven.

Gesucht.

Auf Mai eine zuverlässige Haushälterin in einer Landwirthschaft.
Zu erfragen bei H. Gerken im Hotel „Zum schwarzen Adler".

Gesucht.

Ein werkverständiger Schmiedegeselle.
Waddewarden. A. Bödeker.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling.
Sedan bei Wilhelmshaven.
Th. Hemmen, Malermstr.

Gesucht.

Auf sogleich oder 1. Mai d. J. eine Haushälterin.
Feldhausen. Heinrich Engelbarts.

Gesucht.

Zu Mai 1 Sohn rechtlicher Eltern als Lehrling.
Kopperhörn bei Wilhelmshaven.
F. O. Adena, Zimmermeister.

Landesbibliothek Oldenburg

Verloren.

Am Sontag Abend auf der Chaussee von Jellistede nach Rhaude ein Portemonnaie mit Inhalt. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben bei

Rhaude. Gesine Becker.

Habe Wühlarbeit zu vergeben.

Hohebrücke. P. Gerriets.

Kaufe fortwährend Rocken-, sowie Weizen-Langstroh in Schöfen zu hohen Preisen.

Neuheppens. G. J. Harms.

Gesucht.

Auf sofort eine Person zum Weißbrodaustragen.

Wiarden. F. H. Siefken.

Suche zu Mai für meinen kleinen Haushalt gegen guten Lohn ein mit guten Zeugnissen versehenes tüchtiges Dienstmädchen.

Frau David Cohen,
Neustadt-Gödens.

Gesucht.

Zu Ostern oder Mai ein Lehrling.

Schaar. C. W. Meenen, Maler.

Gesucht: Zwei Wühlarbeiter.

Klein-Wiefels. F. Hinrichs.

Für einen 16jährigen jungen Mann suche ich bei einem Landwirth zu Mai d. J. Stellung. Schlicht um schlicht bei familiärer Behandlung.

Neuende, 1889 Febr. 16.

Auct. H. Gerdes.

Gesucht.

Ein Tischlergeselle auf dauernde Beschäftigung.

Jever, im Februar. J. Oltmanns.

Gesucht.

Auf sogleich ein Geselle und zu Mai ein Lehrling.

Cleverns. Carl Zioken, Zimmermstr.

Gesucht

Ein junges Mädchen sucht Stellung bei einem Landmann gegen Salair. Näheres bei Gastwirth Hinrichs (Birnbaum) in Jever.

Gesucht.

Zu Ostern ein Lehrling.

Morisse, Bäckermeister.

Elsaß bei Wilhelmshaven.

Gesucht.

Auf den 1. Mai eine nicht zu junge Haushälterin für einen kleinen Haushalt. Zu erfragen bei

Gastwirth Friese.

Gesucht.

Auf gleich ein Geselle.

Tettens. Zimmering, Schmiedemeister.

Gesucht.

Zu Ostern oder Mai ein Bäckerlehrling für Oldenburg unter sehr günstigen Bedingungen.

Nähere Auskunft ertheilt

H. Niebuhr, Petersilienstraße.

Gesucht.

Zu Ostern oder Mai ein Sohn ordentlicher Eltern als Lehrling.

Kopperhörn bei Wilhelmshaven.

W. Albers, Maler.

Gesucht.

Auf 1. Mai ein ordentliches Dienstmädchen.

Jever, am neuen Markt. A. G. Andrée.

Geburts-Anzeige.

Durch die Geburt einer Tochter wurden hoch erfreut

M. Albers und Frau,
Amalie, geb. Kipp.

Jever, den 21. Februar 1889.

Verlobungs-Anzeige.

Als Verlobte empfehlen sich:

Ernestine Eden
August Häßler.

Medernser-Alten-Deich. Hannover.

Todes-Anzeigen.

(Statt Ansagens.)

Am Mittwoch, den 20. d. M., entschlief sanft und ruhig mein lieber Vater, der Drechslermeister

F. F. H. Schmidt,

im 79. Lebensjahre, tiefbetrauert von

Georg Schmidt.

Die Beerdigung findet am Montag, den 25. d. M., Nachmittags 3 Uhr, statt.

Heute Morgen 12½ Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen, in Geduld ertragenen Leiden meine liebe Frau und unsere gute Mutter,

Maria Dorothee Friederike von Seggern, geb. Schulz,

in ihrem 61. Lebensjahre.

Sengwarden, 20. Februar 1889.

Organist von Seggern und Kinder.

Rastede. Am 19. Februar entschlief sanft in Rastede am Tage vor ihrem 87. Geburtstage unsere liebe Mutter, die verwittwete Frau Pastorin

Sophie Toel, geb. Strackerjan.

Pastor Toel und Frau.
Dr. med. Toel und Frau.

Beerdigung: In Rastede, Febr. 23, Morg. 9 Uhr.

Heute Nachmittag verschied unser theurer Vater und Großvater, der Gemeindevorsteher

Hillert Carls Popken,

im beinahe vollendeten 78. Lebensjahre.

Dieses zur Anzeige von
den trauernden Kindern und Kindeskindern.

Himmelreich, Gemeinde Fedderwarden,
den 19. Februar 1889.

Die Beerdigung wird am Dienstag, den 26. Februar, Nachmittags 4 Uhr, auf dem Friedhofe zu Fedderwarden stattfinden.

Am Donnerstag, den 21. Februar, Morgens 1 Uhr, starb an Altersschwäche unsere gute Mutter und Großmutter

Anna Maria Tiaden, geb. Oltmanns,

im Alter von 77 Jahren, welches mit betrübtem Herzen zur Anzeige bringen

Bremen. Anton Tiaden.
Oldenburg. Wilhelm Tiaden.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 28. Februar, Nachmittags 3 Uhr, auf dem Kirchhofe zu Pakens statt.

Landesbibliothek Oldenburg